

Ortsbeirat Lützellinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 03.07.2007

Niederschrift

zur 7. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden
am Mittwoch, dem 27.06.2007,
im Gemeindesaal Lützellinden, Zum Dorfplatz 6, 35398 Gießen-Lützellinden.
Sitzungsdauer: 20:00 - 21:00 Uhr

Anwesend:

Teilnehmer/-innen:

Herr Jörg Asboe	CDU	Ortsvorsteher	
Herr Markus Sames	CDU		
Herr Carsten Zörb	CDU		
Herr Rolf Luh	LWG		
Frau Petra Norsch	LWG		
Herr Uwe Schmidt	LWG		
Frau Julia Kreiling	SPD		
Herr Rolf Krieger	SPD		(bis 20:50 Uhr)
Frau Elke Koch-Michel	Bürgerliste Lützellinden		

Vom Magistrat:

Herr Dr. Volker Kölb Stadtrat

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Stellv. Schriftführerin

Ortsvorsteher Asboe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Frau Koch-Michel, Bürgerliste Lützellinden, bittet, den nachstehenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu nehmen:

*Gespräche mit den Umlandgemeinden; hier: Gemeinsame Planung und Ausweisung von Gewerbegebieten
- Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste Lützellinden vom 27.06.2007 -*

Nachdem niemand gegen die Dringlichkeit spricht, lässt **Ortsvorsteher Asboe** über den Antrag abstimmen:

Der Dringlichkeit wird einstimmig zugestimmt (Ja: 2 CDU/LWG/SPD/BLL; StE: 1 CDU).

Vorsitzender schlägt vor, den Dringlichkeitsantrag als „neuen“ Tagesordnungspunkt 7 zu behandeln. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Somit ist die Tagesordnung in der geänderten Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Ortsbeirates am 03.05.2007
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Verwendung der Gebäude am Dorfplatz (derzeitige Nutzung Feuerwehr) OBR/0810/2007
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom 14.02.2007 -
6. Wasserrückhaltebecken OBR/1054/2007
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.06.2007 -
7. Gespräche mit den Umlandgemeinden; hier: Gemeinsame Planung und Ausweisung von Gewerbegebieten
- Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste Lützellinden vom 27.06.2007 -
8. Mitteilungen und Anfragen

9. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

3. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Ortsbeirates am 03.05.2007

Die Niederschrift der 6. Sitzung des Ortsbeirates vom 03.05.2007 wird einstimmig genehmigt.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

- **Ausbesserung der oberen Rheinfelser Straße**, Antrag der SPD-Fraktion vom 19.04.2007, OBR/0960/2007;
Schreiben des Magistrats vom 31.05.2007
- **Änderung der Ampelanlage an der Kreuzung Kleinlindener/Lützellindener Straße**, Antrag der SPD-Fraktion vom 19.04.2007, OBR/0959/2007;
Schreiben des Magistrats vom 31.05.2007
- **Kreisverkehr auf der Kreuzung Kleinlindener/Lützellindener Straße**, Antrag der SPD-Fraktion vom 19.04.2007, OBR/0958/2007;
Schreiben des Magistrats vom 31.05.2007
- **Feuerwehrgerätehaus**, Mitteilung von Frau Koch-Michel zur Stellungnahme des Magistrats vom 26.04.2007;
Schreiben des Magistrats vom 06.06.2007

Frau Koch-Michel stellt fest, dass sie in der letzten Sitzung darauf hingewiesen habe, dass die Parkplätze im hinteren Bereich wegfallen und Stadtrat

Rausch bestätigt ihre Feststellung nun mit dem Schreiben vom 06.06.2007.
Nicht sie habe etwas „nicht“ verstanden, sondern er.

5. **Verwendung der Gebäude am Dorfplatz (derzeitige
Nutzung Feuerwehr)
- Antrag der Fraktion Bürgerliste Lützellinden vom
14.02.2007 -**

OBR/0810/2007

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, welche Verwendung für die städtischen Liegenschaften am Dorfplatz, derzeitige Nutzung Feuerwehr, nach Auszug dieser, von Seiten der Stadt Gießen, vorgesehen ist. Besteht in diesem Zusammenhang auch die Option eines Verkaufes der Liegenschaften.

Frau Koch-Michel, Bürgerliste Gießen, ändert ihren Antrag wie folgt und begründet dies kurz:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, welche Verwendung für die städtischen Liegenschaften am Dorfplatz, nach Auszug der freiwilligen Feuerwehr, vorgesehen wird.

Der Magistrat wird gebeten, bei der zukünftigen Verwendung der Gebäude den Raumbedarf der ortsansässigen Vereine zu berücksichtigen. Hierzu wird auf das Protokoll bzw. Schreiben der Vereine der Sitzung vom 21.03.2007 verwiesen, die Bestandteil des Antrages sind. (Anlage)“

Ortsvorsteher Asboe teilt mit, dass man sich in der Sitzung vom 21.03.2007 darauf verständigt habe, dass die Vereine ihren Raumbedarf schriftlich anmelden müssen. Ihm liegen bisher drei Anmeldungen folgender Vereine vor (sind der Niederschrift als Anlage beigefügt):

- Naturschutzbund Deutschland e. V. - Ortsgruppe Lützellinden -
- Lützellindener Burschenschaft „Fidelio“ e. V.
- Männergesangsverein 1877 Lützellinden

Mündliche Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Frau Norsch, LWG-Fraktion, widerspricht den Aussagen des Ortsvorstehers. Er habe ihr ihm Anschluss an die besagte Sitzung zugesichert, dass eine schriftliche Anmeldung für die Landfrauen nicht nötig sei, sie (Frau Norsch) habe ja während der Sitzung den Raumbedarf „mündlich“ gemeldet.

An der weiteren kurzen Aussprache beteiligen sich Frau Koch-Michel, Herr Zörb, Herr Sames, Stadtrat Dr. Kölb und Ortsvorsteher Asboe.

Folgende Feststellung wird einstimmig in der Niederschrift festgehalten:

„Vereine, die ebenfalls einen Raum benötigen, sollen ihren detaillierten Bedarf schriftlich nachmelden.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

**6. Wasserrückhaltebecken
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.06.2007 -**

OBR/1054/2007

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, prüfen zu lassen, ob bei stark einsetzendem Regen die abfließenden Wassermassen des Wasserrückhaltebeckens für das neue Gewerbegebiet in Lützellinden Auswirkungen auf das Abwasserkanalnetz in der Dutenhofener Straße haben.

Begründung:

Bei den heftigen Gewittern im Mai sind in den Gebäuden Dutenhofener Straße 10,12 und 14 erstmals die Keller voll Wasser gelaufen. Die Bewohner der Häuser mussten die Feuerwehr rufen und die Keller leer pumpen lassen oder haben unter enormen Aufwand selbst die Wassermassen aus den Kellern beseitigt. Da es schon öfters zu solchen sintflutartigen Regenfällen gekommen ist, ohne dass das Auswirkungen auf die Keller in der Dutenhofener Straße gehabt hätte, stellt sich hier berechtigter Weise die Frage, ob dies im engen Zusammenhang mit dem neuen Wasserrückhaltebecken für das Gewerbegebiet steht. Wir bitten um eine umfangreiche Prüfung und Stellungnahme.

Herr Krieger trägt für die SPD-Fraktion den Antrag vor und begründet ihn.

Herr Zörb, CDU-Fraktion, schlägt vor, den Antrag wie folgt zu ändern:

„Der Magistrat wird beauftragt, prüfen zu lassen, ob bei stark einsetzendem Regen die abfließenden Wassermassen des Wasserrückhaltebeckens für das neue Gewerbegebiet in Lützellinden Auswirkungen auf Kanalnetz in Lützellinden haben. Weiter wird der Magistrat gebeten, dem Ortsbeirat einen detaillierten Plan des Kanalnetzes Lützellinden zur Verfügung zu stellen und diesen in einer der nächsten Sitzungen durch Fachpersonal erläutern zu lassen.“

Die SPD-Fraktion übernimmt die vorgeschlagene Änderung, somit ist der Antrag OBR/1054/2007 geändert.

An der Aussprache beteiligen sich Herr Krieger, Herr Zörb, Frau Koch-Michel und Stadtrat Dr. Kölb.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

7. Gespräche mit den Umlandgemeinden; hier: Gemeinsame Planung und Ausweisung von Gewerbegebieten - Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste Lützellinden vom 27.06.2007 -

Antrag:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, den Dialog mit den Umlandgemeinden (Linden etc.) aufzunehmen, um die Möglichkeit einer gemeinsamen Planung und Ausweisung der Gewerbegebiete „Pfaffenpfad“ und „Rechtenbacher Hohl“ zu erkunden. Dabei sind die Vor- und Nachteile einer gemeinsamen Planung darzustellen und den Ortsbeirat Lützellinden davon in Kenntnis zu setzen.

Beratungsergebnis:

Ohne Aussprache einstimmig beschlossen (Ja: 2 CDU/LWG/SPD/BLL; StE: 1 CDU).

8. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Asboe teilt mit, dass ihm ein Schreiben von Anwohnern der Taunusstraße vorliege, in dem sie beantragen, dass die Buslinie 1 aus der Taunusstraße verlegt werden solle.

Hierzu merkt er an (Verfasser des Schreibens, Herr Feldmann, ist als Zuschauer anwesend), dass nur Mitglieder des Ortsbeirates antragsberechtigt sind und das Schreiben als Anlage zur Niederschrift genommen wird, um den Magistrat davon in Kenntnis zu setzen.

Frau Koch-Michel, Bürgerliste Gießen, schlägt vor, den Magistrat zu bitten, vorab eine Prüfung zum Sachverhalt vorzunehmen und das Ergebnis über den Ortsbeirat Herrn Feldmann zur Kenntnis zu geben.

Diesem Verfahrensvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, vorab eine Prüfung vorzunehmen und das Ergebnis der Prüfung Herrn Feldmann über den Ortsbeirat Lützellinden zur Kenntnis zu geben.

9. **Bürgerfragestunde**

- **Herr Feldmann** erkundigt sich, wer im innerstädtischen Bereich für Geschwindigkeitskontrollen zuständig sei. Er merkt an, dass sich die Busfahrer der SWG in der Taunusstraße nicht an die Tempo 30/kmh - Regelung halten.

Stadtrat Dr. Kölb sagt eine Überprüfung zu.

- Auf Äußerungen des Herrn Schnorr antworten ausführlich Herr Zörb und Frau Koch-Michel.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **12.09.2007**, um **20:00 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 03.09.2007, 08:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Asboe

(gez.) Allamode